

Whitepaper

NACHHALTIGKEIT IM EINZELHANDEL: UNSERE GESCHICHTE VON SENSORMATIC SOLUTIONS VON JOHNSON CONTROLS

Verantwortungsbewusster Einzelhandel steht im Mittelpunkt
unserer Geschäftstätigkeit



Zusammenfassung

Die Marke Sensormatic Solutions, das Einzelhandelsportfolio von Johnson Controls, beinhaltet Produkte, Lösungen und Prozesse. Johnson Controls vertritt die Überzeugung, dass alle Maßnahmen und Schritte zur Verbesserung der betrieblichen Abläufe im Einzelhandel – von der Lieferkette bis zum Verkauf – zu einer stärkeren, gesünderen Zukunft beitragen.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie beginnt intern in unserem eigenen Unternehmen, erstreckt sich von dort auf unsere Kunden und erschließt dem Einzelhandel Möglichkeiten, seine Nachhaltigkeitsziele mithilfe von Technologie zu verwirklichen, Mehrwert zu schaffen sowie Kunden- und Markentreue zu stärken.

Noch nie war die Zeit günstiger als jetzt, Nachhaltigkeitsstrategien neu zu denken. Denn COVID-19 beschleunigte die Trends im Einzelhandel, beispielsweise den Trend zu Unified Commerce, Omnichannel-Handel und alternativen Kundenservices wie etwa verschiedenen Formen des Click & Collect, beispielsweise BOPIS (Buy Online, Pick-up In Store – online bestellen, im Geschäft abholen) oder BOPAC (Buy Online, Pick-up At Curbside – online bestellen, vor dem Geschäft abholen). Daraus entstand ein wachsender Bedarf an Präzision im Einzelhandel, unternehmensweiten Datenanalysen und anderem mehr. In dieser Zeit des Wandels, als Unternehmen ihre Transformation vorantrieben und Menschen die Kontakte zu ihrem Umfeld intensivierten, bot sich die Chance, die Rolle stationärer Geschäfte in der heutigen Einzelhandelslandschaft mit ihren neuen Trends neu zu interpretieren. Darüber hinaus gilt es jetzt auszuloten, wie die Bedeutung der Nachhaltigkeit für Wachstum und Resilienz in dieser Phase des Wiederaufschwungs gestärkt werden kann.

So gesehen ist Nachhaltigkeit im Unternehmen nicht mehr nur schönes Beiwerk, sondern entscheidend für den Erfolg. Unsere kollektive Vision eines blühenden Planeten und einer inklusiven Gesellschaft beginnt mit dem einzelnen Menschen. Und mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen schauen wir voller Hoffnung in die Zukunft.



Das Interesse an nachhaltigen Produkten, Lösungen und Verfahren im Einzelhandel wächst


Der verantwortungsbewusste Einzelhandel hat einen Wendepunkt erreicht. Das Thema hat es in die Schlagzeilen der Mainstream-Medien, auf die Tagesordnungen der wichtigsten Einzelhandelsveranstaltungen und Branchentagungen sowie in die Vorstandsetagen geschafft. Der Grund: Verbraucher engagieren sich immer stärker in sozialen Fragen und sind auf der Suche nach Produkten und Marken, die im Einklang mit ihren Wertvorstellungen stehen.

In einem Bericht aus dem Jahr 2020 untersuchte [IBM](#) in Zusammenarbeit mit der National Retail Federation den stetigen Wandel der Verbraucherpräferenzen und -prioritäten. Darin wurden die Ergebnisse einer Studie an 18.980 Verbrauchern in 28 Ländern präsentiert. Diese besagen:

- Annähernd 6 von 10 der befragten Verbraucher sind bereit, ihre Kaufgewohnheiten zu ändern, um die Umweltbelastung zu reduzieren.
- Annähernd 8 von 10 der Befragten geben an, Nachhaltigkeit sei ihnen wichtig.
- Und von denen, die angeben, Nachhaltigkeit sei ihnen sehr/extrem wichtig, würden mehr als 70 % im Durchschnitt 35 % mehr für nachhaltige, umweltfreundliche Marken bezahlen.

Darüber hinaus verstärkte auch die COVID-19-Pandemie das Interesse der Verbraucher am Thema Nachhaltigkeit, denn diese begannen, die Welt durch die Brille eines gesteigerten Bewusstseins für Gesundheit und Wohlbefinden – nicht nur der Menschen, sondern des gesamten Planeten – zu betrachten. Die Pandemie legte offen, wie sehr alles mit allem verbunden ist und dass selbst der tiefgreifendste Wandel auf dieser Welt mit einem einzigen Menschen oder einer einzigen Handlung beginnt. Dies befeuerte den Wunsch der Verbraucher nach verstärktem Nachhaltigkeitsengagement auf Seiten der Unternehmen. 2021 kam das [Capgemini Research Institute](#) in einer Studie zu folgenden Ergebnissen:

- 67 % der Verbraucher gaben an, sich durch die COVID-19-Krise der Knappheit natürlicher Ressourcen bewusster geworden zu sein.
- 65 % sagten, in der „neuen Normalität“ stärker auf die Auswirkungen ihres Gesamtkonsums zu achten.
- 78 % der Verbraucher äußerten die Meinung, Unternehmen hätten in der Gesellschaft eine größere Rolle zu spielen.
- Die Mehrzahl (über 53 %) gab an, lieber bei Konsumgüter- und Einzelhandelsunternehmen zu kaufen, die ein starkes Nachhaltigkeitsengagement an den Tag legen und für Sinnhaftigkeit stehen.



Die Idee des verantwortungsbewussten Einzelhandels steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit – schon seit Jahrzehnten.

Die Verbrauchersicht auf das Thema Nachhaltigkeit wird beispielsweise in Lateinamerika deutlich, wo ein grün(er)es Image laut einem [Bericht von Kantar aus dem Jahr 2021](#) gut fürs Geschäft ist. Diese wichtige Erkenntnis beruht auf einer Studie, die gezeigt hat, dass Marken ihr Image in der Wahrnehmung der Verbraucher durch Umweltschutzmaßnahmen verbessern können. Umweltbewusste Kunden – eingestuft als „Eco-Actives“ und „Eco-Considerers“ – bilden in Lateinamerika bereits die Mehrheit, wobei dieses Segment größer ist als im weltweiten Durchschnitt.

Nachhaltige Verpackungen sind das Thema eines [Berichts von McKinsey & Company](#) zu Umweltanliegen von Verbrauchern im Schwellenmarkt Asien. Wenn Verpackungshersteller Nachhaltigkeitsfragen als Schlüsselfaktor ihrer Strategieplanung begreifen, können sie Nachhaltigkeit als Alleinstellungsmerkmal nutzen, um das Verbraucherinteresse auf sich zu ziehen und Wachstum zu generieren.

Für die Verbraucher ist Nachhaltigkeit ein persönliches Anliegen, dem sie emotional verbunden sind. Für Johnson Controls gehört Nachhaltigkeit zu den Unternehmensprioritäten und ist eine zentrale Triebfeder für die Konzeption unserer Sensormatic Solutions-Lösungen. Aber neu ist sie nicht.

Nachhaltigkeitskompetenz als Tradition

Sensormatic Solutions ist ein preisgekröntes Portfolio von Einzelhandelslösungen, entwickelt von Johnson Controls, einem führenden Gebäudetechnikunternehmen seit über 135 Jahren. Johnson Controls setzt alles daran:

- Seinen Kunden neue Handlungsmöglichkeiten zu erschließen
- Innovationen für eine nachhaltige Zukunft zu realisieren
- Umweltschutz zu verwirklichen

Im weltweit führenden Einzelhandelsportfolio von Johnson Controls spielt Nachhaltigkeit eine maßgebliche Rolle. Sie ist die Grundlage unserer Vision und der Werte, die wir in unseren Einzelhandelslösungen verwirklichen.

Seit der Gründung 1966 setzt Sensormatic Solutions auf Nachhaltigkeit als Grundlage einer zukunftsfähigen Entwicklung. Nachhaltigkeit durchzieht die gesamte Kategorie der Einzelhandelslösungen von Johnson Controls, ist in die Prozesse, Einrichtungen, Produkte, Lösungen und Serviceangebote eingewoben und in einer inklusiven Kultur von Gleichgesinnten verwurzelt, die etwas bewirken wollen.

Johnson Controls: Pioniere der Nachhaltigkeit

Johnson Controls unternimmt erhebliche Anstrengungen, um die Umweltbelastung infolge seiner Geschäftstätigkeit so weit wie möglich zu reduzieren, für seine Kunden und zukünftige Generationen Lösungen zu entwickeln, die sich durch geringeren Energieverbrauch und Ressourcenschonung auszeichnen, und neue Wege hin zu einem gesunden, kohlenstoffneutralen kommunalen Umfeld zu ebnen. Johnson Controls schaffte es im weltweiten Index des CDP unter die besten 12 % der klimafreundlichen Unternehmen, wurde kürzlich in die Honoree List der World's Most Ethical Companies® aufgenommen und von Corporate Knights als eins der 100 nachhaltigsten Unternehmen weltweit eingestuft.

George Oliver, Chairman und CEO von Johnson Controls, ist gleichzeitig Vorsitzender des [Business Roundtable Energy and Environment Committee](#), wo er Richtlinien zum Umweltschutz und für eine maximale Nutzung nachhaltiger Energieoptionen auf den Weg bringt.

In diesem Jahr gab Johnson Controls die Anerkennung seiner ambitionierten Emissionssenkungsziele durch die [Science Based Targets Initiative \(SBTi\)](#) bekannt: Die Emissionen der Wertschöpfungskette von Johnson Controls stehen im Einklang mit den branchenüblichen Best Practices.

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Johnson Controls beinhalten:

- Die Festlegung wissenschaftsbasierter Ziele, orientiert am ambitioniertesten 1,5-Grad-Szenario des Weltklimarats (Intergovernmental Panel on Climate Change)
- Die Senkung der absoluten Betriebsemissionen von Johnson Controls um 55 % und die Senkung der absoluten Betriebsemissionen bei Kunden um 16 % noch vor 2030
- Die Senkung der Nettokohlenstoffemissionen auf null noch vor 2040, wie in der Race to Zero-Initiative der Klimarahmenkonvention und in den „Business Ambition for 1.5°C“-Kriterien der Vereinten Nationen gefordert
- Die Investition von 75 % der F&E-Kosten bei der Entwicklung neuer Produkte in klimarelevante Innovationen mit dem Ziel, nachhaltige Produkte und Serviceangebote zu schaffen
- Die Nutzung von 100 % Strom aus erneuerbaren Energien weltweit bis 2040
- Die Schaffung eines Nachhaltigkeitsbeirats unter Beteiligung von Lieferanten und deren Zulieferern sowie Schulungen von Lieferanten in Nachhaltigkeits-Best-Practices und digitalen OpenBlue-Tools zur Umsetzung ambitionierter öffentlicher Nachhaltigkeitsziele



Johnson Controls ruft OpenBlue Net Zero Buildings „As a Service“ ins Leben

OpenBlue Net Zero Buildings „As a Service“ ist als Anlaufstelle für Unternehmen gedacht, die auf Kohlenstoffneutralität und die Nutzung erneuerbarer Energien hinarbeiten. Das „As a Service“-Modell zielt auf Ergebnisgarantien und Risikotransfermodelle für Kunden ab, die Emissionssenkungsziele erreichen wollen, um letztendlich die Gesundheit von Gebäuden, Menschen, Orten und dem Planeten insgesamt zu fördern.

Das OpenBlue Net Zero Buildings „As a Service“-Portfolio beinhaltet ein umfassendes Spektrum von Nachhaltigkeitslösungen aus einer Hand, zugeschnitten auf Schulen und weiterführende Bildungseinrichtungen, Einzelhandelsunternehmen, Rechenzentren, Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Gewerbe- und Industriegebäude.

- Die Net Zero Pulse Survey von Johnson Controls, eine Umfrage unter einer großen Zahl von Gebäudespezialisten, zeigt, dass Kohlenstoffneutralität als Ziel immer schneller an Bedeutung gewinnt: Über 90 % wollen bis 2030 und darüber hinaus signifikante Emissionssenkungs- und Energieverbrauchsziele erreichen und liegen damit weit vor den Zielen im Pariser Klimaschutzabkommen der Vereinten Nationen.
- Das neue Serviceangebot umfasst direkt verfügbare Entwicklungspläne für kohlenstoffneutrale Gebäude, wirksame OpenBlue-Nachhaltigkeitsinnovationen, Echtzeit-Dashboards mit Leistungskennzahlen sowie Analyseberichte zu Energie, Wasser und Treibhausgasemissionen.

Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen: Wir unterstützen unsere Kunden (Einzelhandelsunternehmen) und deren Kunden (Verbraucher).

Für sein Einzelhandelsportfolio der Marke Sensormatic Solutions hat Johnson Controls eine Strategie entwickelt, um die Nachhaltigkeitsziele seiner Kunden (Einzelhandelsunternehmen) und deren Kunden (Verbraucher) sowie der Einrichtungen und Prozesse von Johnson Controls selbst zu unterstützen und voranzutreiben. Auf den folgenden Seiten werden die Nachhaltigkeitsbestrebungen in diesen drei Bereichen näher erläutert.

Für den Einzelhandel



Technologie als Kern der Nachhaltigkeitsinitiativen für den Einzelhandel Nachhaltigkeitsinnovationen und Sensormatic IQ

Sensormatic IQ wurde im Januar 2021 auf den Markt gebracht. Es handelt sich um eine komplette Suite vernetzter Lösungen und Serviceangebote, gestützt auf intelligente operative Kernfunktionen. Sensormatic IQ verbindet unsere 135 Jahre Gebäudetechnikkompetenz mit unseren 55 Jahren Einzelhandelskompetenz, nutzt modernste IoT-Technologien und ermöglicht wirkungsvolle Nachhaltigkeitsverbesserungen sowie optimierte Abläufe und Kundenergebnisse im Einzelhandel. SaaS-Anwendungen auf der Grundlage einer offenen Plattform bilden die Voraussetzung für konsequent digitale, sichere, agile und innovative Betriebsmodelle.

Johnson Controls hält 1.795 Einzelhandelspatente und etwa 600 weitere sind bereits angemeldet. Allein im Jahr 2020 beantragte Johnson Controls für Sensormatic Solutions eine Rekordzahl von 70 Patenten für innovative Einzelhandelslösungen, 55 % davon neuartige Zukunftstechnologien für sein Einzelhandelsportfolio.

Unsere Serviceangebote und Lösungen für den Einzelhandel tragen dazu bei, die digitale Transformation des Einzelhandels zu beschleunigen, und unterstützen seine Nachhaltigkeitsinitiativen auf vielfältige Weise, zum Beispiel in Form energieeffizienter Produkte, Cloud-basierter Störungsbehebung, Ferndiagnosen zur Vermeidung von Kundendienstesätzen vor Ort, Emissionssenkungen durch Vermeidung unnötiger oder vergeblicher Kundenbesuche infolge mangelnder Präzision bei der betrieblichen Planung usw. Letztendlich ermöglicht das Sensormatic Solutions-Portfolio dem Einzelhandel, auf der Grundlage präskriptiver, datengestützter Ergebnisse erfolgreicher zu agieren und zuversichtlich auf eine gesündere Zukunft hinzuarbeiten.

Warensicherung EAS-Systeme

EAS-Systeme der neuesten Generation für die elektronische Artikelsicherung verbrauchen 50 % weniger Strom als frühere Modelle. Die Systeme sind mit einem zeit- oder kundenfrequenzabhängigen Energiesparmodus ausgestattet, der den Energieverbrauch im Lauf der 12-stündigen Öffnungszeit eines stationären Geschäfts um bis zu 30 % senken kann.

Ergänzend dazu können vernetzte EAS-Systeme mit unserer Cloud-basierten Warenschutzplattform SMAas (Shrink Management as a Service) überwacht, verwaltet und ferngewartet werden. Dadurch kann unser Service schneller reagieren und Störungen aus der Ferne beheben. Dies spart Kundendienstesätze vor Ort und damit auch Kohlenstoffemissionen, da weniger Fahrten zum Kunden erforderlich sind.



Quellensicherungs- und Rückführungsprogramm

Unser Etiketten-Rückführungsprogramm, die sogenannte VSTR-Initiative (VSTR – Visual Source Tags Recirculation), begann im Jahr 2010 und stützte sich auf das bestehende Quellensicherungsprogramm von Sensormatic, bei dem die Waren bereits fertig etikettiert und verkaufsfertig in den Geschäften ankommen. Das spart Arbeitskosten und schützt besser vor Warenschwund. Im Rahmen des VSTR-Programms versehen die Hersteller ihre Waren bereits vor der Auslieferung in die Einzelhandelsgeschäfte mit Hartetiketten, so dass die zeitaufwendige Etikettierung im Geschäft entfällt. Nach dem Kauf werden die Etiketten im Geschäft vom Artikel entfernt und praktischerweise im gleichen Lkw, der neue Waren an die Geschäfte liefert, ins Lager zurücktransportiert. Die Rücknahme der Etiketten durch Sensormatic Recycling-Zentren in bewährten Transportcontainern auf bewährten Transportwegen hat sich bei langen Strecken als der energieeffizienteste Transportweg erwiesen.

Nach der Rücknahme werden die Etiketten qualitätsgeprüft, gereinigt und neu zertifiziert, und zwar mithilfe möglichst umweltfreundlicher Verfahren, beispielsweise unter Verwendung von grünem Strom sowie Recycling- oder nachhaltigen Produkten, wann immer das möglich ist. Bei den Prozessen wird darauf geachtet, dass möglichst wenig Abfall entsteht bzw. dieser nach bestmöglichen Umweltstandards gehandhabt wird. Haben Etiketten nach vielfacher Wiederverwendung das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, werden sie in ISO14001-zertifizierten Zentren dem Recycling zugeführt.

Erfolge des VSTR-Programms von Sensormatic Solutions im letzten Jahr:

- 1,5 Milliarden Etiketten zurückgeführt (11,4 Milliarden seit Beginn des Programms)
- Durchschnittlich mehr als 90 % der Etiketten durch den Einzelhandel zurückgeführt
- 175,8 Millionen Pfund Kunststoff aus Etiketten seit Beginn des Programms dem Recycling zugeführt
- 280.000 MWh Strom eingespart, was dem Jahresverbrauch von 26.000 Haushalten entspricht (1.800.000 MWh seit Beginn des Programms, was dem Jahresverbrauch von 165.000 Haushalten entspricht)
- 77.960 Barrel Öl eingespart (500.000 Barrel seit Beginn des Programms)
- 38.935 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart (260.000 Tonnen seit Beginn des Programms)

Nachhaltigkeitspreise und Auszeichnungen

Sensormatic Solutions erhielt für seine Nachhaltigkeitsinitiativen zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Die Business Intelligence Group (BIG) zeichnete das innovative Etiketten-Rückführungsprogramm von Johnson Controls für seinen signifikanten Beitrag zur Senkung von Abfallaufkommen und Emissionen als Sustainability Service of the Year aus. Mit dem VSTR-Programm der Einzelhandelsmarke Sensormatic schuf Johnson Controls 2010 ein skalierbares und gut funktionierendes System für den Einzelhandel zur Rücknahme von Etiketten, die gereinigt, sortiert und wiederverwendet werden. Die Initiative trägt zur Vermeidung von Kunststoffabfällen bei, da sie funktionierende Etiketten der Wiederverwendung zuführt, sodass sie nicht entsorgt werden müssen. Heute ist die Initiative weltweit verbreitet und wir haben die vollständige Kontrolle über den Rücknahmeprozess. Dies ermöglicht ein strategisches Liefer- und Lieferkettenmanagement, das die Treibhausgasemissionen während des gesamten Prozesses reduziert.

Von Supply & Demand Chain Executive wurde Johnson Controls mit dem Preis Women of the Supply Chain ausgezeichnet, der Frauen in Führungspositionen von Unternehmen für ihre Leistungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit ehrt. Der Preis honoriert, wie sich das Unternehmen für Nachhaltigkeit engagiert und sein Einzelhandelsportfolio durch die ungewisse Pandemiezeit führte – ohne Abstriche bei seinem Engagement für einen verantwortungsbewussten Einzelhandel.

Sicherheit verderblicher Lebensmittel

Sensormatic Solutions ist als das Einzelhandelsportfolio von Johnson Controls ein idealer Partner des Lebensmitteleinzelhandels (Supermärkte/Lebensmittelgeschäfte) sowie von Apotheken, Restaurants und Catering-Unternehmen. Laut der Welternährungsorganisation (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) werden jährlich rund 1,3 Milliarden verzehrauglicher Lebensmittel – etwa ein Drittel der weltweiten Lebensmittelproduktion – weggeworfen.

Angesichts dieser Situation bieten wir im Rahmen unserer Lösung für betriebliche Effektivität auch Compliance-Pakete für die Lebensmittelsicherheit an. Unser Cloud-basiertes, digitales Lebensmittelsicherheitspaket ermöglicht anhand remote verfügbarer Echtzeitdaten die Überwachung und den Schutz von Lebensmitteln in der Kühlkette mit Alarmierung im Fall einer Gefährdung der Lebensmittelsicherheit. Auf diese Weise tragen wir mit digitalen Lösungen zu weniger Lebensmittelverschwendung und einer Verkleinerung unseres CO₂-Fußabdrucks bei.

Bestandsführung

Unsere Bestandsführungslösung generiert in Echtzeit präzise Erkenntnisse, die nicht nur zur Senkung des Abfallaufkommens, der Kohlenstoffemissionen und des Energieverbrauchs in der gesamten Lieferkette beitragen, sondern den Einzelhandel darüber hinaus bei der Evaluierung und Optimierung interner Prozesse und Lieferkettenabläufe unterstützen. Mithilfe der RFID-Technologie (Hochfrequenz-Identifikation) stellt diese Lösung dem Einzelhandel eine Gesamtübersicht seiner Warenbestände auf Artelebene zur Verfügung und ermöglicht dadurch:

- Die Optimierung der Bestandsgrößen für eine bedarfsgerechte Warenverfügbarkeit, wodurch sich vergebliche Kundenbesuche im Geschäft samt der damit einhergehenden Fahrten und CO₂-Emissionen vermeiden lassen
- Eine optimierte Nutzung von Lagern und Distributionszentren, wodurch die Umweltbelastung infolge des Betriebs solcher Einrichtungen gesenkt werden kann
- Die Vermeidung von Überproduktion und Materialverschwendung, indem die richtigen Produkte zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen, was zusätzlich die Zahl vergeblicher Kundenbesuche im Geschäft reduziert

Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen zeigen sich auch in unserem Lieferkettenpaket, das anhand von Echtzeitdaten Prozesse optimiert und Ineffizienzen mit negativen Folgen für die Umwelt eliminiert, beispielsweise die Lieferung falscher Ware, ineffiziente Transportmethoden oder vermeidbare Abfälle.

Erkenntnisse für eine effiziente Customer Journey

Unsere Kundenerlebnislösung vermittelt dem Einzelhandel ein umfassendes Verständnis des Kundenverhaltens und ermöglicht damit intelligentere Entscheidungen über Ladengeschäfte und Verkaufsflächen, beispielsweise die Anpassung der Geschäftszeiten an Perioden mit besonders hohem Kundenaufkommen. Auch Energie- und Wassereinsparungen lassen sich so erzielen, während vergebliche Kundenbesuche im Geschäft – sei es infolge nicht vorhandener Waren oder infolge von Personalmangel – vermieden werden können, was wiederum CO₂ einspart.

Eine bessere Kenntnis des Kundenverhaltens kann noch in anderer Weise zur Emissionsvermeidung beitragen: Gelingt es beispielsweise, den Personaleinsatz für BOPAC-Services zu optimieren, warten die Kunden weniger lange bei laufendem Motor auf dem Parkplatz.



Für den Verbraucher



Ein nahtloses und nachhaltiges Käuferlebnis

Die zunehmende Bedeutung der Nachhaltigkeit für die Verbraucher und deren wachsendes Interesse an Unternehmen, die sich um den Schutz der Umwelt bemühen, haben wir bereits erwähnt. Die COVID-19-bedingte Intensivierung von Einzelhandelstrends wie zum Beispiel der verschiedenen Click & Collect-Formen sowie das verstärkte Interesse an der Gesundheit von Menschen, Orten und dem Planeten sind Themen, die man nicht getrennt voneinander angehen sollte. Vielmehr kann sich der Einzelhandel beiden Aspekten gleichzeitig stellen und mittels vernetzter Technologien hervorragende Ergebnisse erzielen.

Denn das Kundenerlebnis hängt neben einem Service, der sich an den Kundenerwartungen orientiert, auch vom perfekten Timing bestimmter „Augenblicke der Wahrheit“ ab – also der Bereitstellung der richtigen Produkte zur richtigen Zeit am richtigen Ort, auch unter dem Schlagwort „Präzision im Einzelhandel“ bekannt. Dies betrifft auch die Interaktionen zwischen Kunden und Personal sowie die Vermarktungsinitiativen des Einzelhandels, die das Markenerlebnis positiv beeinflussen und nahtlosen Unified Commerce bieten sollen – immer mit Blick auf die Nachhaltigkeit.

Bei Click & Collect-Angeboten zum Beispiel lässt sich durch Bestandstransparenz auf Artekebene sicherstellen, dass der Kunde nicht vergeblich ins Geschäft kommt, sondern sich darauf verlassen kann, dass seine Ware vorhanden und abholbereit ist. Emissionen aufgrund vergeblicher bzw. wiederholter Kundenbesuche, weil der gewünschte Artikel vergriffen oder nicht zu finden ist, ebenso wie Emissionen beim Warten mit laufendem Motor, bis die Ware zum Auto gebracht wird – all das lässt sich vermeiden.

Auch die Integration von Kundenverhaltensdaten ist vielversprechend: Durch Visualisierung der Servicequalität, die das Personal bietet, und der Zeit, die Kunden für bestimmte Transaktionen aufwenden müssen, lässt sich die Customer Journey effizienter gestalten und vergebliche Kundenbesuche in Geschäften mit zu wenig Personal, um den Servicebedarf zu decken, lassen sich vermeiden. All das und noch mehr kommt den Kunden direkt zugute. Mit der richtigen Positionierung kann der Einzelhandel anhand dieser Technologien nicht nur ein nahtloses, sondern auch ein nachhaltiges Käuferlebnis schaffen.

Für Sensormatic Solutions

Durch und durch der Nachhaltigkeit verpflichtet

Um in der Welt einen Wandel zum Besseren zu bewirken, müssen wir bei uns selbst beginnen. Davon sind wir überzeugt. Unser dediziertes Personal überprüft kontinuierlich unsere Betriebsabläufe, Niederlassungen und Flotten, um jede Quelle von Verschwendung zu erkennen, abzustellen und damit Umweltschutz und Energiemanagement zu verbessern. Hier unsere vier Fokusbereiche:

- ISO 14001 und ISO 50001: Energiemanagement-Zertifizierungen für Fertigungsstandorte weltweit. Zu den Prioritäten gehören die Senkung des Wasser- und Stromverbrauchs, der Treibhausgasemissionen und der Menge an Deponiemüll.
- Nachhaltige Materialien: möglichst weitgehende Nutzung von Recycling-Materialien wie „grünem“ Styrol, Zugabe von recycelten Industriematerialien, Implementierung umweltfreundlicher Verpackungen ohne Aufdruck (anders als bei den derzeitigen Verpackungen) und Nutzung biologisch abbaubarer Plastikbeutel.
- Energieeffiziente Flotte von Service-Lkw: Senkung der Betriebsemissionen durch Fernverwaltung und Fernwartung der vernetzten Geräte bei Kunden über die Cloud, sodass Fahrten zum Kunden eingespart werden können.
- Verantwortungsbewusste Menschen: Johnson Controls stellt geeignete Beschäftigte ein und gibt ihnen die nötigen Technologien und integrierten Prozesse an die Hand, um Wandel zu ermöglichen. Darüber hinaus unterstützt Johnson Controls ehrenamtliches und karitatives Engagement.

Unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit im Einzelhandel, bei den Kunden und in unserem eigenen Unternehmen sind niemals abgeschlossen. Vielmehr handelt es sich um ein langfristiges Engagement und eine Verpflichtung, unser Möglichstes für die Gesundheit von Menschen, Orten und des Planeten zu tun. Diese Verpflichtung nehmen wir sehr ernst.



Johnson Controls unterstützt ehrenamtliches und karitatives Engagement

- Weltweit bezieht sich das ehrenamtliche Engagement von Johnson Controls zu über 80 % auf eins der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen, davon 33 % auf nachhaltige Städte und Siedlungen und 25 % auf hochwertige Bildung. Im Rahmen seines Programms ist Johnson Controls bestrebt, karitatives und ehrenamtliches Engagement besser zu vernetzen, um die Wirkung von beidem zu stärken.
- Seit 1952 spendet das Unternehmen regelmäßig für die Johnson Controls Foundation, um dieser eine verlässliche philanthropische Arbeit für die Allgemeinheit zu ermöglichen. In den letzten zehn Jahren hat die Johnson Controls Foundation karitative Organisationen in den USA mit mehr als 77 Mio. US-Dollar unterstützt. Die Johnson Controls Foundation ist kein Teil von Johnson Controls, sondern ein separates Rechtssubjekt mit eigenem Vorstand.
- Das ehrenamtliche Engagement des Unternehmens ist auf seine philanthropischen Ziele abgestimmt, nämlich sichere, intelligente, nachhaltige Kommunen zu schaffen, in denen unsere Beschäftigten leben und arbeiten können. Im Rahmen seines karitativen Engagements hat das Unternehmen bereits Spenden in Höhe von mehr als 8,2 Mio. US-Dollar aufgebracht. Dazu kamen Spenden unserer Beschäftigten in Höhe von mehr als 2,6 Mio. US-Dollar.

Folgen Sie uns

Weitere Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen finden Sie unter [Sensormatic.com/Sustainability](https://www.sensormatic.com/Sustainability). Sie können uns unter dem Hashtag #SensormaticSustainability auch auf [LinkedIn](#) oder [Twitter](#) folgen. Oder nutzen Sie unseren [YouTube](#)-Kanal.

Über Johnson Controls

Johnson Controls (NYSE:JCI) revolutioniert die Art, wie Menschen leben, arbeiten, lernen und ihre Freizeit verbringen. Als weltweit führender Anbieter von intelligenter, nachhaltiger Gebäudetechnik haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Leistung von Gebäuden neu zu definieren. Ziel ist es, eine gesunde Umgebung zu schaffen – für Mensch und Umwelt.

Johnson Controls bringt seit über 135 Jahren Innovationen hervor und stellt mit seinem umfassenden Digitalangebot OpenBlue die Weichen für Zukunftstechnologien in Umgebungen wie Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Rechenzentren, Flughäfen, Stadien, Fertigungsstätten und vielen mehr. Mit einem globalen Team von 100.000 Experten in mehr als 150 Ländern bietet Johnson Controls das weltgrößte Portfolio an Gebäudetechnik, Software sowie Servicelösungen mit einigen der renommiertesten Namen der Branche.

Weitere Informationen finden Sie unter www.johnsoncontrols.com oder folgen Sie uns auf Twitter unter [@johnsoncontrols](#).

Über Sensormatic Solutions

Sensormatic Solutions, das Einzelhandelsportfolio von Johnson Controls, das operative Exzellenz in großem Maßstab ermöglicht, ist weltweit führend im Bereich intelligenter Lösungen für vernetzte Einkaufserlebnisse. Unsere intelligente, digitale Betriebsplattform Sensormatic IQ kombiniert das gesamte Portfolio von Sensormatic Solutions und sorgt in Verbindung mit Drittanbieterdaten und fortschrittlichen Technologien wie KI und maschinellem Lernen für einzigartige Erkenntnisse zu Themen wie Kundenerlebnis, Bestandsführung, Diebstahlschutz und Betriebseffizienz. Damit bietet sie dem Einzelhandel die Chance, gestützt auf präskriptive and prädiktive Ergebnisse zu agieren und der Zukunft mit Zuversicht entgegenzugehen.

Bitte besuchen Sie [Sensormatic Solutions](#) oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und unserem [YouTube-Kanal](#).



<https://www.linkedin.com/company/sensormatic/>



<https://twitter.com/sensormatic>



<https://www.youtube.com/c/SensormaticSolutions>